

## „Die Yukka GmbH nimmt am GFFT Startup-Programm teil“

Bad Vilbel. Die GFFT gibt heute bekannt, dass die Yukka GmbH am GFFT Startup-Programm teilnehmen wird.

Die GFFT sieht es als eine ihrer zentralen Aufgaben an, Startups auf ihrem Weg zu einem etablierten Unternehmen zu begleiten. Mit dem GFFT Startup-Programm möchte die GFFT mit den ausgewählten Startup-Unternehmen in die Nähe des unternehmerisch erreichbaren Maximums kommen. Dabei ist davon auszugehen, dass die persönliche Betreuung durch unternehmerisch erfahrene Persönlichkeiten, die Unterstützung durch die GFFT mit all ihren Kompetenzen und Möglichkeiten und die Bereitstellung von Kapital das Startup in eine völlig neue Situation bringen werden.

Die Yukka GmbH hat die GFFT mit ihrer sehr innovativen Technologie beeindruckt. Ihre Software-Applikation SEMANTICsearch ist eine Business-Intelligence Lösung, die problemlos in die bestehende IT-Landschaft eines Unternehmens integriert werden kann. Insbesondere dort wo große Datenmengen anfallen, sortiert und analysiert werden müssen (z.B. bei der Medienbeobachtung, CRM-Management, R&D) kann diese Lösung nutzbringend eingesetzt werden.



So eignet sich die Lösung z.B. für große Medienunternehmen, die ihren Kunden Pressespiegel bzw. Clippings oder Recherchen zu ausgewählten Themen liefern. Auf Basis von SEMANTICsearch wird ein Software-basierter Service zur automatisierten Erstellung von Presse-Clippings (Ausschnitten aus Pressematerialien) und Presse- und Meinungsspiegeln (Sentiment- oder Tonalitätsanalyse) zur Verfügung gestellt.

### Kurzvorstellung der GFFT

Die Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers e.V. (GFFT) ist eine gemeinnützige Organisation, die den Austausch zwischen Forschung und Lehre an den deutschen Hochschulen und den ansässigen Unternehmen fördert. Der thematische Schwerpunkt der GFFT liegt dabei auf dem Einsatz von Methoden aus der Informatik, des Operations-Research, der Logistik und der Betriebswirtschaft zur Verbesserung der Entwicklungs- und Arbeitsprozesse sowohl bei mittelständischen als auch bei großen Unternehmen.

Durch eine Reihe aufeinander abgestimmter Initiativen wie z.B. inhaltliche Schwerpunkte, Transferboards, das Startup-Förderprogramm oder Verleihung von Förderpreisen wird ein intensiver Dialog zwischen Forschern und Unternehmen initiiert. Flankiert werden diese direkten Maßnahmen durch das GFFT

Forschungsportal ([www.gfft-portal.de](http://www.gfft-portal.de)), auf dem viele zusätzliche Informationen zu finden sind

Die Mitgliedschaft der GFFT besteht zur Hälfte aus profilierten Professoren und hervorragenden Forschungsinstituten aus dem Fraunhoferverbund oder dem Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA). Zur anderen Hälfte umfasst die GFFT hoch positionierte Verantwortliche von vielen mittleren und großen Unternehmen wie bspw. Altana, B.Braun Melsungen, Fujitsu, Lufthansa, SAP, Schenker, Thyssenkrupp oder ZF.

**Pressekontakt:**

GFFT e.V., Dr. Gerd Große, Niddastraße 6, 61118 Bad Vilbel,  
Tel.: + 49 (0) 6101 95498 – 0, E-Mail: [info@gfft-ev.de](mailto:info@gfft-ev.de)